

**Mitgliederversammlung des Freundeskreises Neuwied-Bromley e.V.
unter dem Motto:
Soziales Engagement und Motivation für partnerschaftliche Beziehungen**

Mitglieder und Freunde des Freundeskreises Neuwied-Bromley e.V. folgten der Einladung ihrer Vorsitzenden Inge Gütler und kamen zur Mitgliederversammlung ins Food Hotel.

Im Anschluss an die herzliche Begrüßung und die Totenehrung sprach die Vorsitzende dem gesamten Vorstand ihren Dank aus für die geleistete Arbeit und das oft bis an die Grenzen der Belastbarkeit gehende Engagement. Ein besonderes Dankeschön erging auch an die „treuen Helfer“ Brunhilde Schmuck, Dieter Ehlen, Peter Gütler, Mini Kutscher und Jürgen Frey.

Der Geschäftsbericht der Vorsitzenden ließ noch einmal die zahlreichen Ereignisse und partnerschaftlichen Begegnungen des verflossenen Geschäftsjahres Revue passieren. So erinnerte sie an viele Begegnungen, vor allem musikalischer Natur. Einer der Höhepunkte war zweifellos im April, als mehr als 100 junge Musiker/innen des Symphonie Orchesters des Bromley Music Trust sowohl ein klassisches Kinderkonzert in der Förderschule für Sehbehinderte in Feldkirchen spielten, als auch am darauf folgenden Tag im bis zum letzten Platz gefüllten Heimathaus ein brillantes Frühlingskonzert unter der Leitung ihres Dirigenten Michael Purton zur Aufführung brachten.

Im Mai erfolgte erneut eine musikalische Begegnung; es trafen sich der Frauenchor New-stead Singers und der Frauensingkreis Wiedperlen 1999 Segendorf zu einem Liederabend in der evangelischen Kirche in Niederbieber.

Der traditionelle Auftritt der Ravensbourne Morris Men sowie eine „Ersatzveranstaltung zur jährlichen Hutparade“ begleiteten das Deichstadtfest.

Eine viertägige Reise in die Partnerstadt, die zahlreiche Mitglieder nutzten, um alte und neue freundschaftliche Verbindungen zu pflegen und zu vertiefen, aber auch um einen Hauch von Großstadtflair zu erhaschen, unterstrich die bunte Vielfalt der partnerschaftlichen Begegnungen.

Der seit Jahren stattfindende Austausch mit Schülern der Grundschule Niederbieber brachte im September wieder junge Engländer in Begleitung ihrer Eltern und Lehrer nach Neuwied, wo sie erlebnisreiche Tage verbringen durften.

Eine Informationsveranstaltung, verbunden mit einer Einladung an Helfer und Unterstützer des Vereins, führte gegen Ende des Jahres erneut im Food Hotel zusammen; bei dieser Gelegenheit übergab der Freundeskreis eine Spende von € 1000 an den Freundeskreis Neuwied-Matara.

Weitere finanziell getragene Unterstützung erfolgte für ein musikalisches Projekt des Kinderschutzbundes Neuwied; dem Regenbogenhaus wurden € 1000 überreicht, ebenso übergab der Verein eine Spende von € 1000 für englisches Lernmaterial an die Grundschule in Feldkirchen.

Der Kassiererin Elke Wind-Polifka sprachen Vorsitzende und Kassenprüfer Anerkennung und Lob für die präzise und gute Kassenführung aus.

Für **2012/13**, die Jahre, in denen der Freundeskreis sein **25-jähriges Jubiläum** feiert, sind folgende Aktivitäten geplant:

Februar: zwei „Karnevalsdelegationen“, darunter auch Bürgermeister David McBride aus Bromley, erlebten den rheinischen Karneval hautnah während der tollen Tage in Neuwied.

Juli: Beim diesjährigen Deichstadtfest wird es wieder eine Hutparade geben. Bei dieser lebendigen und bunten Veranstaltung werden modische Hüte präsentiert. Als besonderes Highlight werden Schülerinnen und Schüler des Werner-Heisenberg Gymnasiums ihre selbst gestalteten Hüte vorführen.

21. – 24. September: Partnerschaftsbesuch der Bromley Town Twinning Association in Neuwied

3. – 7. Oktober : gemeinsames Konzert der Newstead Singers und des Frauensingkreises Wiedperlen / Segendorf in Bromley

November: Auszeichnung der Wiedperlen mit dem Ehrenschild des Freundeskreises

April 2013 : Konzertaufführung von Händels Messias unter der Leitung von Dekanatskantor Peter Uhl in Bromley und zeitnah in Neuwied. Zu dieser Aufführung reist der Freundeskreises nach Bromley.

Eine fachkundige Führung durch die Webpräsenz, präsentiert von Michael Salchow, dem Webmaster des Vereins, erläuterte den Anwesenden den Umgang mit vielen interessanten Details, die auf der Homepage des Freundeskreises gelesen und entdeckt werden können.

Schließlich rundete eine liebevoll und gekonnt erstellte Foto- und Filmpräsentation durch Friedhelm Ernerth den Abend ab und erinnerte die Zuschauer erneut sehr stimmungsvoll an bereits erlebte Situationen mit Menschen in beiden Partnerstädten. *H.Klaeren*